

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
<b>Herausgeber:</b>	Verband Schweizerischer Privatschulen
<b>Band:</b>	29 (1956-1957)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Schweizer Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schulfunksendungen im Monat Mai

8. Mai / 14. Mai «Auf den gebt acht!» In einem Hörspiel schildert Ernst Müller, Basel, wie der junge Beethoven Mozart besucht, wobei Mozart in dem jungen Musiker das große Genie erkennt und den Ausspruch tat, der zum Titel der Sendung gewählt wurde. Ab 7. Schuljahr.
11. Mai / 18. Mai *Der Orangenapfel*. Dr. Robert Fritzsche von der Eidg. Versuchsanstalt in Wädenswil schildert in dieser Sendung, wie sie diese neue Apfelsorte, von der man Großes erwartet, gezüchtet haben. Ab 7. Schuljahr.
15. Mai / 23. Mai *Joseph Reinhart*, der kürzlich sein 80. Lebensjahr vollendete, soll mit dieser Sendung auch im Schulfunk gefeiert werden, indem Leben und Werk des Dichters dargestellt werden von Kurt Grütter, Solothurn. Ab 6. Schuljahr.
17. Mai / 25. Mai *Alpfaht in den Himalaya*, geschildert von Margrit Gantenbein, die aus ihrem reichen Erleben anlässlich einer Reise in das Gebiet von Kaschmir und das Himalaya-Gebirge erzählt, was für Schüler vom 7. Schuljahr an von Interesse sein dürfte.
22. Mai / 28. Mai *Goldsucher in der Schweiz*, eine Hörfolge für Schüler vom 6. Schuljahr an von Josef Schürmann, Sursee. Dabei handelt es sich um die Darstellung eines alten Gewerbes, das guten Gewinn ergab, als einst das Gold noch reichhaltiger in unsern Flüssen vorkam, als es heute der Fall ist.
24. Mai / 30. Mai *Berner Jahrmarkt im späten Mittelalter*, geschichtliches Hörspiel von Christian Lerch, Bern. Es dürfte wieder eine der vielbegehrten geschichtlichen Hörspiele sein, ist es doch überdies vorgesehen für Schüler vom 5. Schuljahr an.
31. Mai / 6. Juni *Das tapfere Schneiderlein*, Hörspiel nach dem Märchen der Brüder Grimm von Rosa Gilomen, Bern, Sendung für die Unterstufe ab 3. Schuljahr!

\*

## SCHWEIZER UMSCHAU

Wie in den Vorjahren veranstaltet die allgemeine Abteilung für Freifächer der Eidg. Technischen Hochschule Zürich für das kommende Sommersemester Vorlesungen für jedermann, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat.

Das Programm ist erhältlich an der Kasse der ETH, Zimmer 37c, im Hauptgebäude.

\*

## INTERNATIONALE UMSCHAU

INTERNATIONALE RORSCHACH-GESELLSCHAFT  
Programm des III. Internationalen Rorschach-Kongresses in Rom, 13.—16. September 1956.

- 13.9.56 Ankunft  
14.9.56 *Die organischen Psychosen in Rorschach-Test*  
(Prof. J. DELAY, Prof. P. PICHOT,  
Frl. T. LEMPERIERE, M. J. PERSE, Paris)  
15.9.56 *Hell-Dunkel-Deutungen*  
(Prof. S. J. BECK, Chicago, Dr. E. BOHM,  
Kopenhagen)  
16.9.56 *Freie Vorträge*

Vortraganmeldungen bis zum 10. Juli 1956 erbeten an den internationalen Sekretär: Dr. med. A. Friedemann, Fischerweg 6, Biel (Schweiz).

\*

## SOCIETE RORSCHACH INTERNATIONALE Communiqué:

Programme du IIIème Congrès Rorschach International  
(Rome, 13.—16. septembre 1956)

- 13.9.56 Arrivée  
14.9.56 Les psychoses organiques à travers le test de Rorschach  
(Prof. J. DELAY, Prof. P. PICHOT,  
Mlle T. LEMPERIERE, M. J. PERSE, Paris)  
15.9.56 *Les interprétations «clair-obscur»*  
(Prof. S. J. BECK, Chicago, Dr. E. BOHM,  
Copenhague)  
16.9.56 *Communications libres*

On est prié d'annoncer les communications dans le cadre du Congrès jusqu'au 10 juillet 1956 au secrétaire international Dr. A. Friedemann, chemin des Pêcheurs 6, Biel-Suisse.

## BÜCHERBESPRECHUNG

Hans Mann: «*Lebendige Geschichte*», der Zeitraum von 1500 bis 1815, Fr. 2.—. Ferd. Dümmlers Verlag, Bonn.

Der Verfasser legt ein Arbeitsheft für deutsche Volksschulen und untere Mittelschulen vor. Auf engstem Raum wird die Geschichte von 1500—1815 in 3 Abschnitten dargestellt. L.

«*Was bietet der Maurerberuf?*» Unter diesem Titel erschien kürzlich ein vom schweizerischen Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge und vom schweizerischen Baumeisterverband gemeinsam herausgegebenes Berufsbild. Die Aufklärungsschrift für die Jugend und ihre Eltern soll Unklarheiten oder unberechtigte Vorurteile beseitigen helfen. Für Berufsberater und Lehrer eine ausgezeichnete Orientierungsschrift. Die Broschüre ist beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Seefeldstraße 8, Zürich, zum Preise von Fr. 1.— erhältlich. mg

Hans Mann: «*Deutschland in seinen natürlichen Landschaften*», 68 Seiten, Fr. 2.—, Ferd. Dümmlers Verlag, Bonn.

Für deutsche Schulen geschrieben, bildet das vorliegende Büchlein, das in der 11. Auflage abermals überarbeitet und ergänzt wurde, auch für den Außenstehenden recht wertvolle Anregungen. Methodisch interessant ist vor allem das Bestreben, die Schüler zu eigenständiger Erarbeitung der Stoffgebiete anzuregen. B.

A. Kelle: «*Der Wald im Jahreslauf*», 40 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Fr. 1.80, Dümmlers Verlag, Bonn.

Das vorliegende Büchlein wurde mit sehr großem Erfolg eingeführt, so daß bereits nach 10 Monaten eine 2. Auflage notwendig wurde. In diesem Arbeitsheft sind manche wertvolle Anregungen aus der praktischen Schularbeit zu finden. In den Frühlings- und Sommermonaten ist der Wald eine wichtige Bildungseinheit nicht nur in der Schule, sondern auch der wandernden Jugend bildet das Büchlein von Kelle einen willkommenen Begleiter. F.

Hermann Schulze: «*Frohes Schaffen und Lernen mit Schulanfängern*», überarbeitet von Rudolf Karnick, 7. Auflage, Verlag Julius Beltz, Weinheim a.d. Bergstraße.

Dem Verfasser liegt es daran, an einem Aufbau des ersten Schuljahres mitzuhelfen, der dem geistigen Denken und Fühlen gerecht wird. Dem Anfänger gibt es viele wertvolle Anregungen und Hinweise, dem erfahrenen Fachmann bietet das Werk ein Überprüfen seiner wissenschaftlichen Methodik. Die Fachgebiete sind im Sinne ganzheitlicher Unterrichtsgestaltung durchgegliedert, nach der sprachlichen, zahlenmäßig räumlichen und nach der musischen Seite hin. Ln.